



Erntedank in Neu-Isenburg

Dankbarkeit, Gemeinschaft und Genuss

Das diesjährige Erntedankfest in unserer Gemeinde war ein Fest, bei dem Dankbarkeit und Gemeinschaft auf besondere Weise zusammenfanden. Schon seit längerer Zeit bestand der Wunsch, einmal gemeinsam Maultaschen zuzubereiten und anschließend in geselliger Runde zu genießen. Der Erntedanksonntag bot dafür den perfekten Rahmen.

Bereits am Samstag trafen sich zahlreiche Gemeindemitglieder, um den Festtag vorzubereiten. Während der Altar festlich geschmückt wurde, entstanden in gemeinsamer Arbeit viele hausgemachte Maultaschen. Teig wurde geknetet, Füllungen vorbereitet, die Maultaschen liebevoll geformt und schließlich gekocht. Überall war zu spüren, wie viel Freude es macht, gemeinsam etwas entstehen zu lassen. Viele helfende Hände packten mit an, tauschten sich aus und verbrachten anschließend noch einige gemütliche Stunden miteinander.

Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Mutschler

Am Sonntag erlebte die Gemeinde zunächst die Übertragung des Gottesdienstes unseres Stammapostels aus Dorsten. Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Johannes 6,11-12:

„Jesus aber nahm die Brote, dankte und gab sie denen, die sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischen, so viel sie wollten. Als sie aber satt waren, spricht er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt.“

Dieses Wort passte in besonderer Weise zu dem, was die Gemeinde an diesem Wochenende erleben durfte: Dankbarkeit für Gottes vielfältige Gaben, Freude am Teilen und die Erfahrung, dass gemeinschaftlich Erlebtes Menschen miteinander verbindet.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es direkt zum gemeinsamen Mittagessen über. Das liebevoll gestaltete Buffet lud zum Verweilen ein, und die frisch zubereiteten Maultaschen mit ihren zahlreichen Beilagen fanden großen Anklang. Auch Geschwister der Gemeinde Sachsenhausen sowie zahlreiche Gäste waren dabei und bereicherten die herzliche Atmosphäre. Zwischen beiden Gemeinden besteht seit vielen Jahren eine enge Verbundenheit. Immer wieder verbringt man gemeinsame Stunden miteinander, unterstützt sich gegenseitig und pflegt

ein herzliches Miteinander. Umso schöner war es, diesen besonderen Erntedanktag gemeinsam erleben zu dürfen.

Besonders gefreut hat uns zudem, dass sich Gäste so selbstverständlich in die Gemeinschaft eingefügt haben. Als Gemeinde ist es uns wichtig, offen auf Menschen zuzugehen. Jeder Gast ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wer möchte, findet schnell Anschluss, wird in die Gemeinschaft integriert und kann erleben, wie bereichernd ein lebendiges Miteinander im Glauben sein kann.

Gemeinsam dankbar

Die gemeinsame Vorbereitung, das Miteinander und die vielen schönen Begegnungen machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Gerade deshalb passte das Erntedankfest so wunderbar dazu. Dankbarkeit zeigte sich nicht nur für die Gaben der Natur, sondern auch für die Gemeinschaft, die Gott schenkt, für helfende Hände, offene Herzen und die Freude am Miteinander. So gingen die Teilnehmer reich beschenkt und mit dankbaren Herzen nach Hause.

4. Oktober 2026

Text: Lars Klann

Fotos: Lars Klann, Jessica Krämer

